

Der König tanzt

Musik am Hof von Versailles

Am 12. März 2022, 19.00 Uhr ist die Hamburger Ratsmusik, die heute auf ein halbes Jahrtausend Musikgeschichte in Hamburg zurückblickt, im Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1a, zu Gast.

Der König tanzt - Musik am Hof von Versailles.

In unseren Augen kaum vorstellbar: ein Staatsmann, der tanzt, der fast eben soviel Zeit mit Musik und Tanz verbringt – tägliche vier Stunden Training! – wie mit Regieren, der in ungeheurem Maße diese Künste unterstützt, fördert, voranbringt. Ludwig XIV. erhält seinen Beinamen der "Sonnenkönig" nachdem er im Ballet royal de la nuit, mehrere Male selbst der Rolle der aufgehenden Sonne tanzt, namentlich als Apollon.

Die Hamburger Ratsmusik: ein Ensemble mit 500-jähriger Geschichte. Dieser Gegensatz reizt zum kreativen Dialog zwischen Tradition und Gegenwart, von Alter Musik und lebendiger Interpretation.

Die Anfänge der Hamburger Ratsmusik reichen zurück bis ins 16. Jahrhundert. Nach dem Grundsatz "Gott zu Ehren und Hamburg zur Lust, Ergötzlichkeit und Nutz" leistete sich die Stadt ein Eliteensemble von acht Ratsmusikern, das mit den fürstlichen Hofkapellen andernorts konkurrieren konnte. Seine erste Blüte erreichte das Ensemble im 17. Und 18. Jahrhundert unter führenden Musikern wie William Brade, Johann Schop, G.P. Telemann und C.P.E. Bach.

Wieder auferweckt 1991 von der Gambistin Simone Eckert konzertiert das Ensemble heute in Deutschland, vielen Ländern Europas, den

USA und China. Fast 40 CDs mit zumeist Welt-Ersteinspielungen Alter Musik und Aufnahmen für alle deutschen Rundfunksender und den ORF dokumentieren seine Wiederentdeckungen von Musik aus Renaissance, Barock und Klassik. 2006 und 2010 wurde das Ensemble mit dem Echo Klassik ausgezeichnet, 2016 mit dem RITTER-Preis, der Oscar und Vera Ritter-Stiftung Hamburg.

Karten gibt es für 20 Euro seit 18.2. in der Buchhandlung Schneider, Plön, Tel.: 04522-749900.





PETERSDOTTER BESTATTUNGEN



Trauerhalle • Floristik Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

(04522) 74170 Plön Gänsemarkt 12 Preetz Kirchenstraße 64-66 (04342) 76240







der Frühling ist da...

also rein kalendarisch gesehen – fast. Geben wir ihm doch noch bis zum offiziellen Frühlingsanfang am 20. März etwas Zeit, sich vorzubereiten.

Die ersten zarten Frühlingsboten erfreuen uns aber jetzt schon mit ihrem Anblick und verwandeln triste Rasenflächen in ein weißes "Glöckchenmeer". Die letzten Tage gaben uns schon einen kleinen Vorgeschmack auf eine der schönsten Jahreszeiten. Allergiker sehen das sicher etwas anders, aber vielleicht lenkt | Ihr Wolfgang Kentsch

ein Blick in unsere aktuelle Ausgabe, die wieder eine bunte Mischung mitbringt, ein wenig von den Pollen ab.

"Ein Herz für Hund und Katz", Plattdüütsch, Sternengucker, der Renten-Tipp und "De Pottkieker" dürfen auch diesen Monat nicht

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen... und bleiben Sie uns gewogen.

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön Telefon 0 45 22 /50 27 73 · Fax 0 45 22 /50 27 74 info@meinploenerseeblick de www. meinploenerseeblick. de

Redaktionsleitung

KentschMedia Telefon 0 45 22 /50 27 73

info@meinploenerseeblick. de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe] Birgit Behnke [bb] Markus Billhardt [Bi]

Anja Flehmig [AF] Hans-Hermann Fromm, [HHF]

Uwe Lütjohann, UL Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung KentschMedia

Telefon 0.45 22 /50 27 73

anzeigen@meinploenerseeblick. de

Gestaltung, Satz und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

Titelbild: © Uwe Lütiohann Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Der König tanzt	2
Editorial	3
Impressum	3
KulturGut: Good News	4
Aufgeschoben ist nicht aufgehoben	5
De Pottkieker	6
Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön	7
112 Freiwillige Feuerwehren um die Plöner Seen (Teil 2)	8
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	9
Sternengucker	10
Watt so allns passert	11
Ein Herz für Hund und Katz	11
Am Wegesrand	12
Mein Maßmodestudio	13
Überblick	14
Kiek mol an – Loslegen	14
Kreuzworträtsel	15

DR_o KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

enn es um Ihre Baufinanzierung geht: Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober Lange Straße 55 in Plön Tel.: 0 45 22 / 74 69 51 www.drklein.de

Maklerverbund-Nord Finance

TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat

Versicherungsmakler Jürgen Boje

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg Lindenstraße 16 · 24211 Preetz Telefon 0 45 26 /84 74 · Telefax: 0 45 26 /33 90 41 E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de







/ mein plönerseeblick mein plöner**seeblick**

Good News

Ein schöner Tag beginnt mit einem gemütlichen Frühstück, ein perfekter Tag wird dazu noch von einer frischen Tageszeitung begleitet, die ein liebevoller Bote zu einer völlig unchristlichen Zeit - zwischen 5 und 6 Uhr morgens - im Briefkasten versenkte. Danke für diesen tollen, immer verlässlichen Service.

Nachts läuft die Druckerpresse auf Hochtouren, dann wird sofort ausgeliefert. Die Morgenausgabe garantiert pünktlichste Auslieferung beim umsorgten Abonnenten, dessen Treue neben dem Anzeigenverkauf das finanzielle Rückgrat der Zeitung ist. Der Rest des Gedruckten kommt in den freien Verkauf und garantiert von Flensburg bis Lörrach pünktliches Erscheinen aller Titel zur frühen Morgenstunde, eine logistische Meisterleistung. Das Leben einer Zeitung ist schließlich kurz, denn nichts ist so alt wie die Nachricht, die einmal zu Papier gebracht wurde. Der geneigte Leser erwartet, dass die Redaktion seines Vertrauens bestens informiert. Das bedarf eines belastbaren Netzwerkes, ausgefeilter Produktionstechnik und brillanter Köpfe, die für den Inhalt der Nachricht verantwortlich sind. Sog. Vollredaktionen für die klassischen Ressorts Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport, dazu optional Wissenschaft, Reise, Unterhaltung und mehr, leisten sich heute nur noch überregionale Zeitungen.

Die Lokal- und regionalen Titel begnügen sich häufig mit Mantelredaktionen, die mehrere Titel mit vorverarbeiteten Informationen versorgen. Das spart zwar enorme Kosten, macht jedoch die überregionalen Nachrichten nicht mehr so ganz taufrisch und weniger detailliert. Schließlich liegt ihr Spektrum auch mehr in der ausführlichen Regionalität des

Das Credo aller ambitionierter Redaktionen und damit auch der Anspruch an die tägliche Arbeit sind Publizität, Aktualität, Periodizität und Universität. Damit werden der regelmäßige Zugang zu den wichtigsten Themen, die das tägliche Weltgeschehen bestimmen, ebenso garantiert wie inhaltliche Vielfalt. Schließlich ailt es, die Bevölkerung zu informieren, zu kommentieren und zu analysieren. Das gilt nicht zur Informationsverbreitung sondern auch zur Meinungsbildung der Le-

Das Kennzeichen einer funktionierenden



Unterschiedliche Standpunkte in der Berichterstattung erlauben es, Themen aus differenzierten Blickwinkeln zu betrachten. In diktatorischen Regierungsformen glänzt ausschließlich eine gleichgeschaltete Presse mit Jubelthemen, die dem regierendem System nützt. Unangenehmes wird zensiert und darf nicht unters Volk gebracht werden. Das könnte ja zur eigenen Meinungsbildung führen, kritische und unbequeme Fragen forcieren und die Diktatoren schwächen. So etwas wird im Keim erstickt.

Damit trägt die freie Presse auch eine große Verantwortung bei ihrer Berichterstattung. Schließlich soll die vierte Macht im Staat auch den Mächtigen auf die Finger sehen, sie ist der unbedingten Wahrheit verpflichtet, sollte sie auch noch so unbequem sein. Verpönt ist willfährige tendenziöse Berichterstattung, Verbreitung von Fake News, Kungelei mit Machthabern und Bestechlichkeit, Das sind schwere Vergehen, die auch vom Deutschen Presserat geächtet werden. Ein guter Ruf ist bei Fehlbarkeit schnell ruiniert. Oder kann schlimmstenfalls mit dem Entzug der Lizenz

Gut recherchierte Skandale, wie sie die Washington Post mit den Unbestechlichen Dustin Hoffmann und Robert Redford aufdeckte und dazu führten, dass der Präsidentensessel von Richard Nixon so wackelte, dass sein Besitzer zurücktreten musste, sind mit Redaktionsnetzwerken einfach nicht zu knacken. Dazu bedarf es engagierter Journalisten und Publizisten mit viel Mut, die von der Richtig-Demokratie ist schließlich Meinungsvielfalt. keit und der Wichtigkeit der verbreiteten l

formation zutiefst überzeugt sind und das Thema allen zugänglich macht, die sich ihre eigene Meinung

Dabei begann doch alles ziemlich harmlos. Im antiken Rom führte der Konsul Gaius Julius Cäsar 59 v. Chr. ein Nachrichtenbulletin ein, dass die Mitglieder des Senats regelmäßig über aktuelle Themen informierte. Die erste Tageszeitung der Neuzeit erschien 1650 4 x pro Woche in Leipzig, bereits 2 Jahre später schon 6 x pro Woche. Auflage 200 Stück, gesetzt mit Metalllettern, gedruckt von Hand auf einer hölzernen Presse. Auch die Alphabetisierung der Bevölkerung stieg kontinuierlich, so dass der Bedarf an Information ebenfalls stieg.

Konnten 1750 nur 10 % der Bevölkerung lesen, waren es 1871 bereits 88 %. Damit stieg auch das Informationshedürfnis

Jedoch erst die technische Weiterentwicklung ermöglichte es, schneller mehr zu drucken. 1812 kam die Schnellpresse auf den Markt, 1845 erfand man die Rotation und 1886 revolutionierte die Linotype den Satz, da die Lettern nun maschinell und nicht mehr per Hand gesetzt wurden.

Die gedruckten Zeitungen hatten einmal ein lupenreines Informationsmonopol, bevor Radio und Fernsehen erfunden wurden. Heute ist das schnellste Medium natürlich das Internet. Und auf den Boten, der sich bei Wind und Wetter bis zum Adressaten durchschlägt, muss auch niemand warten. Ein e-paper-Abo der Lieblingszeitung bringt einen auf den aktuellen Wissensstand. Jedoch das haptische Vergnügen beim Lesen, der Duft nach Papier und Druckerschwärze, und ja, auch die schwarzen Finger, hat man nur mit einer "richtigen" Zeitung. Finde ich.









Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Aus Weihnachtskonzert wird Frühlingskonzert

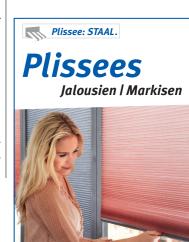
Der Shantychor "Windjammer" Plön startet in die Saison mit einem maritimen Frühlingskonzert am Freitag, den 1.April 2022 in der Ascheberger Michaeliskirche . Nachdem das ausverkaufte Weihnachtskonzert, begleitet von vielen Übungsabenden und heller Vorfreude, pandemiebedingt abgesagt werden musste, riss die Nachfrage nach einem Ersatzkonzert nicht ab. Und so schaute sich der Chor nach einem passenden Termin um. Dass jetzt aber mit den Lockerungen auch wieder viele Veranstaltungen im Land geplant werden, belegt die auflebende Anfrage für Auftritte. "Viele Veranstaltungen für den Sommer werden jetzt bei uns gebucht oder reserviert. Familienfeiern, Jubiläen, Sommer- und Strandfeste gehören dazu, aber auch das Plöner Stadtbuchtfest oder die Kulturnacht sind schon im Gespräch", so der Vorsitzende Werner Maurischat. Ein Grund mehr für alle Chorsänger/innen das Konzert unter dem Motto "Mit Musik in den Frühling" noch vor der Sommersaison auf die Beine zu stellen. Unter der Leitung von Shenoll Tokay wird aktuell ein buntes Programm mit Seemannsliedern, Heimatliedern und mehr geprobt. Viele bekannte Lieder wie La Paloma, Rolling Home und Lili Marleen bis hin zu Tulpen aus Amster-

dam werden einen schönen Musikabend begleiten. Dafür probt der Chor jeden Dienstag im Strandhaus bei der Badestelle Fegetasche von 18.30 - 21.00 Uhr. Wer gerne singt und einmal Lust hat "hineinzuschnuppern" ist hier gerne willkommen oder meldet sich einfach beim Vorsit-

Für das Konzert "Mit Musik in den Frühling" am 1. April 2022 um 19 Uhr in der Ascheberger Michaeliskirche (Einlass ab 18 Uhr) gibt es ab sofort Karten ausschließlich im Vorverkauf (keine Abendkasse) unter Tel 04526-1254 bei W. Maurischat. Der Eintritt kostet 12 Euro Auf Ihren Konzertbesuch und einen tollen Abend freut sich im Namen des Shantychor "Windjammer" e.V.Plön

W. Maurischat: Vorsitzender





Plön, Eutiner Str. 25 direkt an der B 76 Tel. 04522-765 94 94 www.staal.de

Besuchen Sie unsere Fachausstellung!

IALOUSIEN ROLLLADEN MARKISEN

mein Sonnenschutz

mein plönerseeblick mein plöner**seeblick**



Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Wir haben sie ein wenig aus den Augen verloren, die Pasteten. Sie hatte ihre guten Phasen, wo sie als Königin-Pastetchen auf keiner Speisekarte im Restaurant als Vorspeise oder als herzhafte Petitesse im Café als Ragout Fin fehlen durfte. In good old England ist sie noch heute fester Bestandteil im Pub-Leben und bietet eine herzhafte Grundlage für dieses oder jenes Pint oder einem Whisky. Köche an Königshöfen konnten ihre ganze Kunst zur Schau stellen, denn Pasteten waren die Krönung festlicher Tafeln, quasi die Vorläufer der Überraschungseier, weil man nie wußte, welches köstliche Geheimnisse sie verbargen.

Frisches gut verpackt

Griechische Küchengeheimnisse

Die ersten jungen Gemüse läuten den Frühling ein, der hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten lässt. Bei unseren griechischen Nachbarn steht der erste Spinat hoch im Kurz und wird mit einer Pastete gefeiert, die als Zwischengericht, Knabberei zum Wein oder gut vorzubereitendes Abendmahl ihren festen Platz im jährlichen Speiseplan hat. Pasteten sind perfekt Begleiter zum Grillgut, machen bei jedem Picknick eine gute Figur und begleiten einen aufwändig gedeckten Tisch zum Brunch. Ob Gemüse, Fleisch oder Fisch - unter der knusprigen Schale verbergen sich immer wahre Gaumenschmeichler. Höchste Zeit, sie aus ihrem Dornröschenschlaf mal wieder aufzuwecken.

Spanakópitta

für 4 - 6 PersonenPersonen

Zutaten

- 300 g Mehl
- 150 g Weizen-Vollkornmehl
- 30 g Hefe
- 2 dl Wasser
- 1 Ei
- 1 TL Salz
- 3 EL Olivenöl 1 kg Spinat
- 1/2 Tasse Olivenöl
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- etwas Salz, Pfeffer und Muskat
- 2 Bund Dill
- 300 g Feta-Käse
- 1 Eigelb zum Bestreichen



Mehl und Vollkornmehl in einer Schüssel vermischen und eine Vertiefung eindrücken. Die Hefe hineinbröckeln und mit dem lauwarmen Wasser auflösen.mit etwas Mehl vermischen und diesen Vorteig mindestens 10 Minuten gehen lassen. Dann das Ei, Olivenöl und Salz zugeben und einen festen, aber geschmeidigen Teig kneten.

Den Spinat waschen, sehr gut trockenschnütteln und grob hacken. Die fein gewürfelten Zwiebeln in einer Kasserolle in etwas Olivenöl andünsten, dann den Spinat zugeben und einige Minuten dünsten, bis er zusammen gefallen ist. Vorsichtig salzen, da der Fetakäse selbst oft recht salzig ist. Mit Pfeffer und Muskat würzen. Dill fein hacken und den Fetakäse zerbröseln. Alles mit dem abgekühlten Spinat

Zwei Drittel des Teiges ausrollen, eine Springform mit 30 cm Durchmesser damit auslegen und den Rand etwa 1 cm überstehen lassen. Den Boden mit einer Gabel mehrmals einstechen. Die kalte Spinatmischung einfüllen. Den Rand mit Ei bestreichen. Den restlichen Teig ausrollen und die Pastete damit abdecken. Den Rand mit Daumen und Zeigefinger fest zusammendrücken und die überste-

Teile abschneiden. Die Oberfläche mit Ei bestreichen, aus den Teigresten eine Garnierung formen, aufleben und ebenfalls mit Ei besteichen. In der Mitte ein Loch für den Dampfabzug ausstechen. Die Pastete 15 bis 20 Minuten gehen lassen.

Im vorgeheizten Backofen bei 210 Grad 40 - 45 Minuten backen.

Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön

als ich im Jahr 1991 an unsere Schule kam, war dort nicht nur ein Internat angeschlossen, es gab auch einen Kunst- sowie einen Musikzweig. Von diesen schulischen Einrichtungen ist einzig der Musikzweig übrig geblieben, dafür entstand dann im Laufe der Jahre ein erhebliches Engagement im Wassersport. Damit die lange Tradition des Musikzweiges auch in Zukunft erfolgreich weitergeführt werden kann, ist aber eine Voraussetzung unbedingt zu erfüllen: Es muss genügend Anmeldungen in diesem Bereich geben, das bedeutet, es müssen sich genügend Schüler:innen dafür begeistern lassen. Deshalb wurde ich gebeten, den Musikzweig an dieser Stelle noch einmal vorzustellen und hervorzuheben.

Ins Leben gerufen wurde er bereits im Jahr 1986. Seit damals gibt es in einer der vier parallelen Klassen jedes Jahrgangs der Unter- und Mittelstufe drei Stunden (5./6. Klasse) bzw. zwei Stunden (7.-10. Klasse) Musikunterricht. Zudem nehmen die Kinder der Musikklassen an den entsprechenden Chören, oder Ensembles teil. Diese besondere Förderung der kleinen Musiktalente wird beispielsweise unterstützt durch die Vergabe von Leihinstrumenten und mündet in den wunderbaren Aufführungen der Chöre, der Bands, des Orchesters oder in den schon fast legendären semiprofessionellen Musical-Projekten. Ein weiteres Highlight ist die jährliche Probenwoche auf dem Scheersberg bei Flensburg - so eine Art große jahrgangsübergreifende Klassenfahrt ganz unter dem Motto des Musizierens. Diese musikalisch ausgerichtete Tradition, welche auch sehr viele Ehemalige mit großartigen, eindrucksvollen und persönlichen Erlebnissen verbinden, muss unbedingt weitergehen. Daher bittet unsere Schule gerade die Eltern von neu anzu-

meldenden Kindern, sich eine Anmeldung am Musikzweig zu überlegen, damit wieder eine Musikklasse zustande kommt. Gern werden Sie die Mitglieder :innen der Musikfachschaft entsprechend beraten, den Kontakt erfragen Sie bitte über das Sekretariat. Der Wassersport-Kurs ("WaSpo") in der 9. Klasse wird von Herrn Krüger-Hoiß geführt. Dieser kam auf die Idee, mit Materialien aus dem Baumarkt funktionstüchtige Miniyachten bauen zu lassen, um die Lernenden in die Physik des Segelsports einzuführen. Der Grundrist der Modelle ist in etwa vorgegeben, alle Bestandteile der kleinen Segelyachten wie Rumpf, Takelage und Steueranlage sind dann aber als Eigenbau-

ten bzw. Eigenentwicklungen

der jungen Teilnehmer ausgelegt.

Zum Abschluss der Unterrichts-

einheit steht dann eine kleine

Regatta auf dem Programm, bei der die Erbauer:innen mit ihren Modellyachten gegeneinander antreten können.

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages besuchte der gesamte Abitur-Jahrgang am 27. Januar die KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Hamburg. Um das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus für die ganze Schule sichtbar zu machen, entzündete Herr Paasch-Beeck für diesen Tag einen Chanukka-Leuchter als stilles Mahnmal in der Cafeteria. Eingeleitet wurde die Gedenkveranstaltung bereits vor dem Unterricht mit einer Schweigeminute der ganzen Schule auf dem blauen Platz. Unseren Geschichtslehrer:innen und der ganzen Schule ist es ein nie endendes Anliegen, die Gräueltaten des NS-Regimes niemals in Vergessenheit geraten

Bis zum nächsten Mal **Uwe Lütiohann** Gymnasium Schloss Plön





mein plönerseeblick mein plöner**seeblick**

112 FREIWILLIGE FEUERWEHREN um die Plöner Seen – Teil 2

Drei Orkane Ylenia, Zeyner und Antonia wirbelten Deutschland durcheinander. Die Freiwilligen Feuerwehren im Lande bewiesen wieder einmal mehr ihre Professionalität und ihre absolute Einsatzbereitschaft für die Menschen in der Region. GG

"Mädchen für alles" gibt es fast überall

Erst recht auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Plön!

Es gibt sie fast überall, in jedem Beruf: Das Mädchen für alles oder die Herrn der Technik! Klingt irgendwie komisch, ist dennoch eine Binsenweisheit. Diese Reportage soll gleich zwei Feuerwehrmänner in den Fokus stellen, die sich hauptberuflich und ehrenamtlich in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Plön gestellt haben. Die Rede ist von Hans-Otto Finck (im Bild rechts), Gerätewart, hauptberuflich, mit Wohnsitz in der Feuerwehrwache am Alten Güterbahnhof und Tim Graepel (links), ehrenamtlich, selbständiger Heizungs- und Sanitärbauer aus Plön. Beide bilden das Team, "Mädchen für alles", für alle Bereiche bei der Wehr in Plön.



Hans-Otto Finck, ist Gerätewart, ist Einsatzkraft, ist Hausmeister, ist Ordnungsdienst und Mechaniker: eben Mädchen für alles. Der gelernte Heizungsbauer hat alles im Blick, wenn die Einsatzfahrzeuge wieder in der Halle stehen. Weiß um die Prioritäten die jetzt und sofort erledigt werden müssen. Frei nach dem Motto: Was du heute kannst besorgen, verschiebe nicht auf morgen. Genauso läuft es ab. Jetzt müssen Schläuche getauscht werden, damit das Löschfahrzeug sofort wieder einsatzbereit ist. Selbst die Arbeits-Schutzbekleidungen müssen gereinigt werden. Gerätschaften, Technik, Spezialgeräte müssen sofort wieder auf ihre Funktionsfähigkeit und Sicherheit getestet werden. Hier muss alles

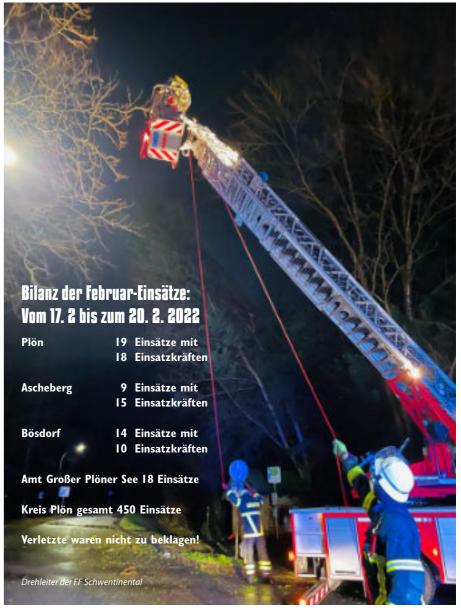
stimmen, ob es die Schlauchbrücken, das Hydroschild, die Wasserstrahlpumpe, Warnleuchten oder der Wasserwerfer sind. Perfektion ist gefragt und dafür steht seit 2007 hautverantwortlich Hans-Otto Finck. Feuerwehrfahrzeuge die über 250.000 € kosten, oft auch mehr, bedürfen der Top Wartung und Pflege. Die TÜV-Intervalle aller Fahrzeuge und technischer Geräte müssen exakt eingehalten werden, das ist eine von vielen verantwortungsvollen Aufgaben von Hans-Otto Finck. Der aber auch genau weiß, wo die Schwachstellen sind: Fehler 40 steht ganz oben auf der Liste, eine gekennzeichnete Spezial-Alukiste, die auf jedem Fahrzeug vorhanden ist, muss wieder immer aufgefüllt werden. Das ist Gesetz. Aber was sich dahinter verbirgt: "Da schweigt des Sängers Höflichkeit"!

Aber eines ist mir noch aufgefallen und soll nicht unerwähnt bleiben: Betritt der Besucher die Feuerwehrhalle in Plön, dann ist der Boden sauber wie in einem Tanzsaal, da hängt die Berufs-Einsatzkleidung ordentlich in Reih und Glied wie in einem Bekleidungshop, da glänzt der Lack der roten Fahrzeuge als kämen sie gerade aus dem Schaufenster oder vom Hersteller. Wenn man allerdings weiß. dass einige Fahrzeuge 10 oder gar 20 Jahre alt sind, dann zieht man den Hut. Chapeau! Tim Graepel, seit 22 Jahren in der Plöner Wehr. steht Hans-Otto Finck zur Seite. Ehre wem Ehre gebührt könnte man sagen, denn wer nach einem stundenlange Einsatz, nachts noch in der Fahrzeughalle aufräumt, alles wieder mit auf Vordermann bringt und die jeweiligen Feuerwehrautos reinigt, überprüft, einsatzbereit macht, alles ehrenamtlich und freiwillig versteht sich, verdient einfach mehr als nur Anerkennung. Nicht nur diese Stunden sind Stunden seiner Freizeit, im Monat kommen bestimmt noch einmal 10 Stunden unentgeltlich dazu. Die Aus- und Fortbildungszeiten noch nicht einmal dazu gezählt. Spezialgeräte bei der Feuerwehr benötigen spezielle Schulungen in Preetz oder Flensburg bei der Landesfeuerwehrschule. Außerdem kommen die zahlreichen Übungen mit allen Feuerwehrkameraden vor Ort dazu. Tim Graepel und die Besatzungen der einzelnen Löschfahrzeuge tauschen sich ständig aus, sodass sofort alle Fehlerquellen gemeinsam schnell behoben werden können. Penible Arbeit, aber für die Sicherheit und Einsatzfähigkeit unabdingbar.

Zwei Feuerwehrmänner, Hans-Otto Finck und Tim Graepel, im Dienste für die Allgemeinheit, für alle Bürger in Stadt und Land. Sie und nicht nur sie opfern ihre Freizeit, riskieren oft ihre Leben. Schützen, retten, bergen, last but not least: löschen. Wenn man die 100 prozentige Einsatzbereitschaft der Männer und Frauen bei den freiwilligen Feuerwehren im Kreis beobachtet, dann kann man nur Stolz



und dankbar auf sie sein, das es so eine tolle Truppe und Kameradschaft gibt. Sie reden nicht, sie diskutieren nicht, sie handeln einfach, nur weil schnelle Hilfe Menschen, Tiere, Häuser und Güter retten können. Drei Orkane im Februar haben die Wehren im Kreis Plön wieder einmal mit Auszeichnung bestanden.



// Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



65 Jahre **Rentenreform**

Mit der Rentenreform von 1957 wandelt sich die Rente von einem Zubrot zu einer umfassenden Absicherung bei Renteneintritt. Diese Reform veränderte das Rentensystem von Grund auf. Mit dem Umlageverfahren war der Generationsvertrag geboren. Die Rentenreform 1957 hat die Basis geschaffen, dass die Rentenversicherung bis heute flexibel auf die Veränderungen und Herausforderungen reagieren kann. Wie kann man dieses Gesetz mit aktuellen Zahlen erklären.

Im Jahre 1960 betrug der aktuelle Rentenwert 6,34 DM und erhielt wenn man 45 Jahre den

Durchschnittsverdienst erhalten hat, sage und schreibe 285,30 DM monatliche Rente.

1970 580,50 DM, 1980 1.232,55 DM, 1990 1.781,10 DM, 2000 1.890,45 DM, 2021 1.085,85 €. Wer heute jährlich 38.901 € verdient, bekommt dafür ein Entgeltpunkt. Dieser Entgeltpunkt beträgt z.Zt. 34,19 €, das heißt, für 45 Jahre Versicherungszeit mit dem Durchschnittsverdienst erhält man 1.538,55 € brutto.

Ab 1. Juli erhalten die Versicherten eine Rentenanpassung von 4,4 % und erhalten dann monatlich 1.606,06 €.

mein plöner**seeblick**

DER **STERNENHIMMEL** ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM MÄRZ 2022

Beteigeuze: erwartet wurde eine Supernova, gefunden wurde Sternenstaub

//VON HANS-HERMANN FROMM

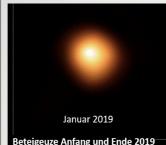
mal großen, wie unsere Sonne, 'leben' Milliarden von Jahren. Die größeren verbrennen ihre Vorräte an Wasserstoff und anderen Elementen deutlich schneller, die extrem großen selbst innerhalb von Millionen von Jahren. Allen gemeinsam ist: neigt sich einmal ihr Brennstoffvorrat dem Ende zu, so verschwinden sie für uns vom Firmament. Viele praktisch geräuschlos, einige wenige mit einem großen 'Knall'. Kleinere Sterne, einschließlich unserer Sonne, wachsen zum Lebensende noch einmal über ihre Dimensionen weit hinaus, werden zum Roten Riesen und verschlucken dabei selbst ihre (inneren) Planeten, enden aber schließlich nach weiteren Milliarden Jahren als Schwarze Zwerge. Riesige Sterne leben kurz und beenden ihre Existenz auf die Schnelle mit einer Supernova. Dabei wird in wenigen Sekunden so viel Energie freigesetzt wie die Sonne im Laufe ihres Milliarden Jahre zählenden Lebens produziert. In unserer Milchstraße wurden in den letzten tausend Jahren sechs Supernovae registriert. Zwei von ihnen wurden vor mehr als 400 Jahren freiäugig von den Astronomen Brahe und Keppler beobachtet. Heute werden sowohl von Amateuren als auch Astronomen weit über tausend Supernovae in anderen Galaxien pro Jahr mit Teleskopen erfasst. Im Februar 2020 wurde an

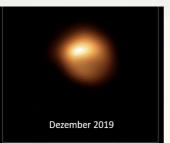
Sterne sind vergänglich. Die nor- | dieser Stelle der Beteigeuze (auch | Erst Ende April 2020 dann die Entals Betelgeuze bekannt, z. Zt. am SüdWest-Abendhimmel im Sternbild Orion zu finden) als Kandidat für eine Supernova in unserer Nähe genannt. Sein Brennstoffvorrat neigt sich dem Ende zu, dies zeigt sich insbesondere an seiner rötlichen Färbung. Ob der Vorrat allerdings noch für einige Jahre oder auch für hunderttausend Jahre reichen wird, darüber gehen die Meinungen auseinander. Sein Durchmesser beträgt etwa das 800fache der Sonne. Trotz seiner Entfernung von 500 Lichtjahre ist er damit im Teleskop noch als kleine Scheibe zu erkennen. Messungen während der letzten zehn Jahre deuteten bereits auf eine starke Schrumpfung seines Durchmessers hin. Und seit längerem fällt er durch periodische Schwankungen der Leuchtkraft auf, ein Indikator für eine bevorstehende Supernova? Als solche wäre Beteigeuze auch tagsüber unübersehbar, er würde kurzzeitig fast so hell wie unser Mond leuchten. Entsprechend groß war die Erregung der Astronomen vor gut zwei Jahren. Ab Anfang 2019 ging die Leuchtkraft der Beteigeuze ungewöhnlich deutlich zurück, zum Ende des Jahres auf weniger als die Hälfte des normalen Wertes. Schlüssige Erklärungen gab es zunächst keine, wohl aber die Spekulation, dass eine Supernova

unmittelbar bevorstehen könnte.

warnung. Die Leuchtkraft nahm wieder zu und im August 2020 konnte schließlich mit Hilfe des Hubble-Weltraumteleskops geklärt werden, dass Beteigeuze eine riesige Staub- und Materiewolke in den Weltraum ausgestoßen hatte, durchaus vergleichbar mit einem Sandsturm in einer Wüste, nur eben viel mächtiger. Diese Wolke behinderte für mehrere Monate die Ausbreitung des Lichtes des Beteigeuze in Richtung Erde. Etwas später wurde dann noch entdeckt, dass sich auf dem Beteigeuze ein riesiger Fleck gebildet hatte, die Oberflächentemperatur war von etwa 4000 Grad auf 3500 Grad abgefallen. Derartige Materieauswürfe sind von der Sonne als Protubewechselt sie mit dem Frühjahrsbeginn in das Tierkreiszeichen Widder. Die Venus taucht gegen 5 Uhr Winterzeit am NordOst-Horizont auf, ab dem 27. März gegen 6 Uhr Sommerzeit. Mit einer Helligkeit von etwa dem hundertfachen der Beteigeuze wird die Venus alle ihr nahestehenden Objekte weit übertreffen. Am 21. März wird die Venusscheibe genau halb beleuchtet sein. Am 27. Und 28. März werden Venus, Mars, Saturn und die Sichel des abnehmenden Mondes dichtbeieinander knapp über dem SüdOst-Horizont zu finden sein. Die Milchstraße hat sich auf den

westlichen Teil des Abendhimmels verschoben. Vom Deneb im Norden über Kapella hoch am West-Himmel und zwischen Prokyon und





Sirius durch zum Süd-Horizont ver-

ranzen bekannt. Sie sind die Folge enormer Beschleunigungen ionisierter Materie entlang starker magnetischer Felder. In der Erdatmosphäre verursachen diese Sonnenstürme Polarlichter, können aber auch den Funkverkehr stören oder Satelliten und auch Netzwerke außer Betrieb setzen.

Sind wir also knapp an einer Katastrophe vorbei geschlittert? Eine Supernova in unserer, astronomisch gesehen, näheren Umgebung könnte das Leben auf der Erde tatsächlich bedrohen. Besonders kritisch ist die dabei entstehende Röntgenstrahlung. Diese breitet sich allerdings hauptsächlich in Richtung der Drehachse einer Supernova aus und glücklicherweise zeigt die des Beteigeuze nicht in Richtung Erde, also Entwarnung. Am 20. März um 16:33 MEZ wechselt die Sonne auf ihrer Bahn um die Erde vom Süd- in den Nordhimmel, die Tage auf der Nordhalbkugel werden wieder länger als die Nächte. Die Tageslänge in und um Plön wird im Laufe des März um etwa zwei Stunden zwanzig Minuten zunehmen. Aktuell finden wir die Sonne sich im Sternbild Fische und sie wird dieses erst am 19. April verlassen. Die Astrologen rechnen aller-

läuft das in der Plöner Umgebung gut zu erkennende Band. Das dominierende Sternbild bleibt der Orion am SüdWest-Himmel, Auffallend sind weiterhin Kastor und Pollux im Sternbild Zwillinge und der Regulus im Löwen. Den Ost-Himmel beherrscht der Sommerstern Arktur mit seinem leicht rötlichen Schein. Links oberhalb von ihm finden wir ohne große Mühe den Großen Wagen. Wega im Sternbild Leier und Spica in der Jungfrau funkeln leicht bläulich am Nord-Ost- bzw. SüdOst-Horizont. Spica ist ein mit dem Auge nicht erkennbarer Doppelstern. Die bei uns ankommende Strahlungsleistung beider Sterne übertrifft die des hellsten Sterns Sirius. Sie ist allerdings für das menschliche Auge nicht erkennbar, ein Großteil der Energie wird im ultravioletten Spektrum abgestrahlt. Ähnlich wie Beteigeuze wird der größere Stern des Spica als Supernova enden, allerdings deutlich später.

Die Internationale Raumstation ISS wird Anfang März am frühen Morgenhimmel zu beobachten sein. Minutengenauen Voraussagen finden die Leser unter www.heavensabove.com und in verschiedenen

Watt so allns passert



// VUN RÜDIGER BEHRENS

Ik bünn jo in dat Öller, wo ik so jedet halve Johr non mine Doktersch go und mol vun anner Siet watt öber mien Gesundheit to hörn. Mook ich dat nicht, denn rööp se mi an und ik weet genau watt denn kümmt: "Ich glaube wir sollten uns mol wieder sehn." Dor giv dat keen wenn und aber. "Ich stelle mal zur Terminvergabe weiter".

So hev ik denn bi min letzten

Besöök mool weder hört: "Du must dich mehr bewegen. Geh einfach spazieren, du hast doch bei dir reichlich Gelegenheit." Recht hätt se und bestimmt is dat vör mine Gesundheit vun Vördeel.

Dat giv dor, wo ik Tohuus bün, veele schöne Ecken wo man spazeern gohn kann.

Dörch een Holt loopen oder an Wieschen und Felder lang, dat entspann mi so richtich, besünners wenn ik alleen bünn.

So unbeobachted dörch de Gegend schlendern und no de Vagels hörn oder no de Korninken und anner Gedier kieken, is schön.

Wenn ik ehrlich bün , dat kann man jo eene Tied lang mooken und denn marks du dat di doch een beeten langwielich ward.

Ik hev to min Fruu seecht: "Wo kann ik bloss mol afblieven, jeden Daach achter de Hoosen her kieken. de Bööm telln und de Vogels tohörn dat is mi in Momang to,... langwillig kann ik ok nicht seegn, ober ik mutt mol watt anners sehn."

Se kiek mi an as wenn ik wunner watt seech hev. "Du büst doch ümgeben vun Water, loop doch mol an een See lang." "Na dor giv dat jo doch bloß Water, Wolken und Himmel to sehn." "Ik glöv du wiss

blots ne Utreed sööken üm de Bewegung, de dine Doktersch di rood hät, rüm tokomm."

Üm de Saak nicht wieder eskaleern to laaten, treck ik mine Schoh an und denk mi so, eene halve Stünn kanns jo mol rutgohn. Bitt an See is dat nich wied und so tüffel ik denn Strandweech äang

Ik dröhm so vör mi hin und verjooch mi as ik een an de Waterkant sitten se, so achtern Busch versteeck, he hölt eene Angel in de Hand, eene tweete licht dorneben. "Moin, na biet se?" "Kanns jo mol een Finger int Water holn, denn wars dat schon gewohr." Son, Mors denk ik und go wieder.

No een poor hunnert Meter seh ik nu eene Fruu an de Seekant sitten. Nu mol ne Anglerin denk ik so, kum dichter und seh dat de Fruu ant mooln is. Se sitt an eene Staffelie und moolt den See. Ik har noch de blöde Bemerkung vun denn Petri-Jünger int Ohr und stell mi so hin dat ik öber ehre Schulder kieken kann.

Dor stellt sick een öllerer Mann neben mi und kiekt ebenfalls to, wi seht rot, mit grön und Blau und geele Punkte, wi beiden keeken uns an. De Molerin kiekt min Naver an und dat duert een Momang dor hör ik: "O, Gott min Allerwerteste, watt moolt se den dor?" "Ich" seech se son betten spitz" ich male was ich sehe.!" "Na" seech min Naver" dor hebbt se jo noch Glück!", Glüüück, wi soll ich das denn verstehen?" "Tja, ik meen jo nur". Ik denk mi, so nu seech nix Verkehrtet. "Was

"Se molt watt se seeht, dat is doch beder, as wenn se seht watt se dor molt."

Dat hät mi beindruckt und de Künstlerin ook.

De nächsten Daach goh ik wedder an See, hier is doch mehr to beleeven as bi Bööm und Hoosen.

Tierische Blicke...

Ein Herz für Hund und Katz

Das Geschwister-Kater-Duo "Bubi" und "Berti" wurden Ende September an einer Au-Benfutterstelle aufgegriffen und wohnen seitdem im Tierheim Kossau-Lebrade. Sie sind etwa neun Monate alt. Bubi hat ein graugetigertes Fell mit großen, dunklen Streifen, Bertis Fell ist schwarz mit einem kleinen weißen Latz. So jung wie die Brüder sind, müssten sie eigentlich viel herumtoben und spielen, doch die beiden sitzen meistens zurückgezogen in ihren Boxen und warten. Worauf genau, kann keiner genau sagen. Von vertrauten Zweibeinern lassen sie sich zum Glück schon mal aus der Reserve locken. Dann erkunden sie den Auslauf und lassen

Berti in ihrem neuen Zuhause Vertrauen, viel Liebe und einen großen Garten bieten können. Sie brauchen jetzt unbedingt einen Tapetenwechsel und müssen wieder raus in die Natur. Vielleicht holen die zwei Stubentiger dann endlich ihre Kindheit nach und spielen, was das Zeug hält. Sowohl Bubi als auch Berti sind bereits entfloht, entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert. Die beiden Kerle sehnen sich nach großen Abenteuern und fiebern dem Tag ihrer Abreise schon entgegen. Wer ein großes Herz für die zwei kleine Katzenschätze hat, sollte sich unbedingt melden.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 0 45 22 23 89.

Weitere Infos erhalten interessierte auch im Internet unter



sich streicheln. Danach ziehen sie sich aber wieder in ihre Transportkörbchen zurück und warten. Für das sensible Duo wünschen sich

Abendhimmel über den Plöner Seen gültig für

die Mitarbeiter des Tierheims daher Katzenflüsterer, die Bubi und www.tierheim-kossau-ploen.de. dings anders, nach deren Kalender



im März 2022

AM WEGESRAND

Fin hewertender Rückblick auf 2021

Ich habe mir mal die "Mühe" gemacht und nochmal alle ... Am Wegesrand... aus dem letzten Jahr für mich bewertet. Was ist passiert, was ist vielleicht dabei herausgekommen? Hat es überhaupt jemanden interessiert? Meist schon, aber ich hatte auch meine Kritiker. Nicht jeder war mit dem einverstanden, was ich so gemeint und geschrieben habe. Damit muss man leben. Manche suchen förmlich das Negative. Gilt nicht nur für den Wegesrand....Es gibt trotz aller aktuellen Probleme so viel Schönes im Leben Genuch genörgelt.

Das Jahr 2020 endete für mich ia mit einer "Katastrophe". Loch im Dach, Schreibtisch nass, Watt'n-Schiet. Der Schaden wurde nach Silvester schnell und problemlos behoben. Man war ich den Jungs einer Firma aus Kühren und "meiner kleinen Firma" dankbar. Noch lange danach hab ich immer wieder an die ehemals nasse Stelle im Dach geschaut, sie blieb trocken. Jippi !!! Guter Anfang 2021! Im Februar hab ich die Kommentatoren von Sportübertragungen im Fernsehen nicht so richtig gemocht. Meine Kritik galt der Wortwahl, der allgemeinen Kommentierung. Ist was besser geworden? Klare Antwort nein! Es ist sogar noch etwas Neu-

Lena Töpperwien

es Unwirkliches hinzugekommen. Die Fußballer spielen neuerdings in einer "Box". Hab mal drauf geachtet, da steht keine, wie soll das auch gehen? Die soll sich irgendwo im 16-m-Raum (Strafraum) verstecken. Stolpergefahr? Immer diesen modernen Kram...Im April hatte es mir das Hundeschild an der Badeanstalt Fegetasche angetan. Ob es da noch hängt, ich kann es nicht sagen. Bestimmt. Weshalb sollte es auch abgenommen werden? Meine Gedanken waren frei... Der Monat Mai war allerdings der Hammer. Dieser mich beleidigende Jüngling ist mir mehrmals begegnet, mit gepflegten Haaren, sportlich gekleidet, auf einem Mountainbike und fuhr sehr schnell an mir vorbei. Er hatte mich erkannt Ich ihn allerdings auch !!! Ich hielt mich zurück, ich hab ihn aber im Auge. Wie heißt das berühmte Sprichwort: "Man sieht sich im Leben immer zweimal"...der öfter? Soll ich mir wegen eines so fehlgeleiteten Jugendlichen die gute Laune verderben lassen? Ist es das wert? Ich meine nicht. Da muss für ein vernünftiges Gespräch der richtige Moment kommen. Auf den warte ich, vielleicht vergebens? Dass ich eigentlich ein großer Hundefreund bin, will ich nochmal ausdrücklich betonen. Ich habe mich über die gleichgülti-

SELBERMACHEN

denen Qualitäten und Mustern beguem in

meinem Shop und wähle zwischen kontakt-

Bestelle Stoffe in Meterware in verschie-

loser Abholung oder Versand.

https://robella.shop

Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170/9514153

https://www.instagram.com/robella_madewithlove

https://www.robella.shop · E-Mail: lena@robella.shop

Parken direkt vor der Tür.

gen Hundebesitzer geärgert, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere rücksichtslos liegen lassen. Da war mir der Weg am Schöhsee besonders aufgefallen. Jetzt mal was Gutes. Ich bin da vor kurzem mit "meinen" Hunden gegangen und siehe da, es hat sich etwas getan. Wer allerdings der gute Geist war, die Hundebesitzer oder vielleicht fleißige Mitarbeiter des Bauhofs unserer Stadt, kann ich nicht sagen. Egal wer, allen möchte ich Danke sagen. Der Weg wirkte zumindest sauberer. Gut so!... Ja, es ist noch immer so, ich befürworte ständige Blitzer (z.B. Starenkästen)an der Ortsdurchfahrt B76/ B430. Sie tragen zur Verkehrsberuhigung in unserer inzwischen, zumindest besonders an Sommerwochenenden (Motorräder), lauten Stadt bei. Das beweist, immer wenn der Koloss vom Kreis auf Höhe Bücherei steht, wird auf wundersame Weise rücksichtsvoll gefahren. Ja, ich bin immer noch ein Gegner des Verkehrsfunks, speziell was die Blitzermeldungen betrifft. "Bei uns hören sie die Meisten" Da ist ja schon ein Wettbewerb unter den Radiostationen entstanden. Ich weiß, da sind die Meinungen sehr unterschiedlich. Raser lieben sie, Vernünftige achten nicht drauf! Klare Ansage, rasen bringt nichts ein. Besser rücksichtsvoll, bedeutet vielleicht sparsamer... und leiser! Ich erhoffe mir mehr Initiative von der Politik und bitte keine Plön trennenden Lärmschutzwände!!!

Plötzlich waren die 50ger wieder in den Köpfen. Gärten sind etwas Wunderbares, wenn auch sehr arbeitsaufwendig und pflegeintensiv. Heute wieder ein Boom. Meine Erinnerungen an die Gartenarbeit als Jugendlicher zur damaligen Zeit, erfreute viele Herzen, fand viel Zustimmung. Dabei habe ich auf die Aktion "Hofbeet.de" hingewiesen. Wer da für 2022 noch eine Parzelle ergattern möchte, sollte sich besser beeilen. Wir sind wieder dabei, hat Spaß gemacht.

Es ist schon einige Ausgaben her, da hab ich mich über den Begriff "Sale" lustig gemacht. Zu meiner Freude ist dieser Begriff so langsam aus den Plakatierungen und Zeitungen wieder verschwunden. Immer diesen englischen Kram, da wird man ja ganz johnson (verwirrt?). Dann tauchte der "Black" Blödsinn auf. Mit dem Quatsch müssen wir wohl noch ne Weile leben, befürchte ich. Dem Handel fällt ja offensichtlich kein aussagekräftiger deutscher Slogan ein? Bei uns werden sie geholfen... Denkste!... Wer mich kennt, weiß, möglichst kein mein plönerseeblick ohne Radthema. Den Zustand unserer Radwege sollte man weiterhin kritisch beäugen. Jetzt soll Plön ja eine Fahrradstraße bekommen, die Rodomstorstraße, ein guter Anfang zur Verkehrsberuhigung. Hoffentlich verlagern sich die "Verkehrsströme" nicht auf die Övelgönne, den Heidbleken und die Brückenstraße. Die sind zu einem großen Teil durch parkende Fahrzeuge bereits verstopft und für Radfahrer gefährlich geworden. Bitte nicht vergessen, egal aus welcher Richtung, es ist ein Schulweg und es geht zum Kindergarten. Wenn morgens und mittags die Helikopter einfliegen, nicht immer achtsam, dann bin ich in der Övelgönne immer besonders aufmerksam. Die Bleifußkolonne kennt Tempo 30 oft nicht. Hoffe auf Besserung.

Übrigens, meine erste kleine Radtour 2022 habe ich bereits geschafft. Traditionell um den Behler See. Der erste "warme" Tag im Februar hat mich auf die Piste

Ein tolles Gefühl. Ich wünsche uns allen eine gute Saison, möge Corona ein Einsehen haben und nicht mit auf Tour wollen.

"Mein Maßmodestudio" VON ROLFTIMM

Qualitativ hochwertige, fair und nachhaltig gefertigte Maßhemden für 39,90 €?

Dieses Angebot machte Astrid Röhr neugierig und so schrieb sie sich am 15.11.2020 bei der Firma Befeni als Beraterin ein. Nach Beginn ihrer Tätigkeit wurde sie direkt von der Upline eingearbeitet und tatkräftig unterstützt, so dass sie sofort mit ihrer Nebenbeschäftigung beginnen konnte.



Aus dem Nebenjob wurde ganz schnell gefühlt ein Hobby, denn es machte Astrid Röhr so viel Spaß, dass sie die Tätigkeit nicht als Arbeit bezeichnen möchte. Nur wenige Kunden/dinnen haben heutzutage Normmaße für die im Handel käuflichen Hemden, Blusen und Kleider, aber das ist gerade das PLUS ihres Angebots. Jeder Kunde und jede Kundin wird persönlich genau vermessen und erhält drei bis vier Wochen später die bestellte Ware. Der Anspruch ist sehr hoch, denn die Kunden und Kundinnen sollen zufrieden sein und das Maßmodestudio weiterempfehlen.

Der Clou an den Maßmodeprodukten ist, dass jedes Hemd, jede Bluse oder jedes Kleid ein Einzelstück ist. Die Kunden/Kundinnen und Astrid Röhr konfigurieren gemeinsam in aller Ruhe genau das passende, quasi auf den Leib geschneiderte neue Lieblingsoutfit. Aus über 100 Stoffen wird zunächst der Passende herausgesucht. Nach erfolgter Auswahl wird über den Look entschieden. Dann geht's ans Werk.

Die Firma Befeni wurde im Herbst 2016 von zwei jungen Unternehmern gegründet und hat ihren Sitz in Langenfeld (Rheinland). Den Namen verdankt die Firma deren drei Kinder Benedikt, Niklas und Felix. In einem Urlaub in Bangkok kam man gemeinsam auf die Idee, in die Maß-

mode-Branche einzusteigen. Diese Idee wurde kurzerhand umgesetzt und ein 25 m² Raum angemietet, eine Nähmaschine gekauft und ein Schneider eingestellt.

Mittlerweile werden fast 200 Mitarbeiter/ innen in Deutschland und Bangkok beschäftigt, darunter eine Vielzahl von fest angestellten Schneider/innen, die zu fairen Bedingungen die Produkte fertigen.

Das Team vor Ort besteht neben den motivierten Schneider/innen aus deutschen leitenden Angestellten. Die Schneiderei ist ein sauberer großer, lichtdurchfluteter Raum und auch die Mehrzweckräume sind hell und freundlich gestaltet. Dem gesamten Team stehen Sportgeräte, Tischtennisplatten, Kurse wie Yoga o.ä. zur freien Verfügung. Die Arbeitsbedingungen können mit Fug und Recht als beispielhaft bezeichnet

Ein mitentscheidendes Argument von Astrid Röhr für den Beginn ihrer Tätigkeit bei der Firma Befeni war:

Jeder zufriedene Kunde und jede zufriedene Kundin haben die Möglichkeit, ihrem Schneider oder ihrer Schneiderin ein Trinkgeld zukommen zu lassen. Über die Rückmeldung von Astrid Röhr an Befeni, dass das Kleidungsstück ausgeliefert werden konnte, wird der Trinkgeldbetrag eingegeben und dieser wird über den Warenkorb bei der nächsten Bestellung automatisch über die Firma Befeni den Schneidern/innen gutgeschrieben. Eine effektive Art, den Men schen und Familien vor Ort Gutes zu tun. Umweltbewusstsein wird dort sehr GROß

geschrieben. Es wird nur nach genauem Vermessen direkt nach Auftragsvergabe produziert und passt somit immer. Keine Überproduktion und Lagerware, somit auch keine "Ladenhüter".

Der überaus günstige Preis von z.B. 39,90 € ist nur möglich, weil es keine Zwischenhändler gibt. Keine großen und teuren Marketingkampagnen, keine Ladenmieten samt hoher Nebenkosten, keine Personalkosten, denn jeder Partner und jede Partnerin arbeitet auf selbstständiger Basis, meist von zu Hause aus. Von dieser Kostenersparnis profitieren die Endverbraucher.

"Mein Maßmodestudio" soll das Angebot in Plön ergänzen, denn neben den Maßprodukten gibt es auch noch diverse weitere Angebote: Herrenpullover mit V-Ausschnitt, Longsleeves, Poloshirts, Hoodies und Basics (Boxershorts, Deep V-Neck T-Shirts, Socken), für die Damen kuschelige Pullis und Cardigans aus Merino- und Kaschmirwolle. Auch Accesoires wie Armbänder aus Segeltuch





Maßhemd für 39,90 €

Maßbluse für 59,90 € Maßblusenkleid 79,90 €



Seidenkrawatten, Fliegen, Tücher und Schals



Underwear für Ihn, Socken, Pullis иvт

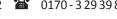
Maßmodestudio Plön

Astrid Röhr



Termin für Ihre persönliche Beratung bitte unter

0 45 22 - 35 92 🆀 0170 - 3 29 39 82



oder per Mail befeni@roehr-ploen.de vereinbaren www.massmodestudio-ploen.de

oder Leder auf Maß, Krawatten, Fliegen, Manschettenknöpfe oder Cuff Clips, Einstecktücher, Curlys, Tücher u.v.m.

Gutscheine für jeden Anlass und in beliebiger Höhe sind beliebte, sinnvolle, gern gesehene Geschenke.

Während des Gesprächs mit Astrid Röhr spürte man ihre Begeisterung für diese Geschäftsform. Gerne möchte sie Interessenten/innen bei Fragen zum Geschäftsmodell und zu den Produkten zufriedenstellende Auskünfte erteilen. Bei Anfragen zur Beratertätigkeit in Partnerschaft von Astrid Röhr oder ihrer Tochter Janika Oldenburg melden sich Interessierte gerne unter:

Maßmodestudio Plön, Astrid Röhr,

befeni@roehr-ploen.de, 04522-3592 oder 0170-3293982

Maßmodestudio Ascheberg, Janika Oldenburg,

j.oldenburg@roehr-ploen.de, 0152-28905041

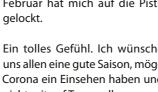
Hier kann jeder stöbern:

www.massmodestudio-ploen.de oder www.mms-ascheberg.de

KENTSCHMEDIA



Lange Straße 10 24306 Plön Telefon 04522 50 27 73 info@kentschmedia.de www.kentschmedia.de



Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 0 45 22 / 50 50

Jeden Montag, 14-17.30 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Dienstag, 18 Uhr

Klönschnack im "Alten E-Werk", VA: AWO Tel: 0 43 42 / 8 37 81

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im "Plön Bad" an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

Loslegen

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 11/2 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

"Plattdüütsch Klöönsnack" es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: "Altes E-Werk", Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 0 45 22 / 34 10

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensiahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306

Jeden Freitag von 14.30-17.15 Uhr,

Schachgemeinschaft Plöner See e.V. Info: 0176 - 61 44 08 91, Osterkarree, 2430 Plön.

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 0 45 27 / 16 89

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8. Telefon 0151 / 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 0 45 22 / 74 93 80 Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr. Telefon 0 45 22 / 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44 Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums- ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 15-17 Uhr

"Kleidergarage"-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Kirchengemeindehaus in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt. Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

KIEK MOL AN

// VON BIRGIT BEHNKE

Jetzt muss es aber bald mal gut sein. Es kribbelt schon erheblich im grünen Daumen. Bunte Frühlingsträume nehmen von Tag zu Tag deutlicher Gestalt an. Ich könnte sofort starten und eine Gärtnerei das noch viel zu früh ist. Der März ist ja leider viel zu unzuverlässig, als dass man te. Die Erfahrung der letzten Zeit hat ja bewiesen, dass sich bei uns im Norden Menge Aktivitäten.

dem Hund erfordert höchste Aufmerkangesagt, damit einem nicht der Himmel chen hat sich auch länger nicht sehen

in Form eines losen Astes auf den Kopf fällt. Ist aber auch nicht sehr schlau, weil man dann statt dessen bis zum Knöchel im Matsch versinken kann. Auf was man alles achten muss. Jetzt wäre ein kleiner überfallen. Natürlich weiß ich auch, dass Wind sehr nett, der die ollen Pfützen ratzfatz wieder aufschleckt. Aber bitte moderat, nicht wieder in Hurrikanstärke. schäftigen, um die Wartezeit zu verkürzarte Pflänzchen vor die Tür tragen könn- Sturmfluten hatten wir jetzt genug, vielen Dank. Die Feuerwehrleute haben sich dringend eine Atempause verdient. Stürme, Kälte, Starkregen und andere Die Tagesplanung ist abhängig vom Winterüberraschungen momentan sehr Wettergeschehen. Oh, es ist hell, freund- matisch. Bis es soweit ist, kommen jetzt wohl fühlen. Und das verhindert eine lich und die Vögel haben gute Laune. erst einmal ein paar tapfere Osterglocken Selbst der tägliche Waldspaziergang mit Futterstation. Die muss erst einmal auf- blasen beginnen, können sie schnell gefüllt werden. Jetzt, wo sie nicht mehr samkeit. Knackt es da irgendwie unver- so gefährlich schaukelt, dass die Gefahr mittelt? Ein schneller Blick nach oben ist von Seekrankheit besteht. Das Eichhörn- nung an den Frühling:

lassen. Hoffentlich hat es die wilden Tage gut überstanden in seinem gemütlichen Nest.

Es kann nur besser werden. Zwar ist noch Geduld gefragt, aber bleiben wir einfach im Positiv-denken-Modus. Und in der Zwischenzeit kann man sich ja gut bezen, Tomatensamen kultivieren und die Kapuzinerkresse vorziehen. Wenn sich da die ersten Blättchen auf der Fensterbank zeigen steigt die gute Laune auto-Man trifft sich zum Frühstück an der auf den Gartentisch. Sollte es wieder zu nach innen evakuiert werden. Eine kleine Freude für zwischendurch und eine Mah-

Bitte kommen – schnell.

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER

BAUSTOFFE

24329 Behl · Grotenhof 4 Fon: 04522/50269-0 Fax: 04522/50269-68

Samstag von 8-13 Uhr

Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr

24306 Plön · Behler Weg 7 Fon: 04522/5008-0 Fax: 04522/5008-68

Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr Samstag von 8-16 Uhr

www.richterbaustoffe.de

Vielseitige Immobilie mit Wohn- und Gewerbenutzung bei Bornhöved •

Wohnhaus mit ca. 190 m² Wohnfläche. Baujahr 1920. ab 2013 grundlegend modernisiert, Halle, Werkstatt- und Lagergebäude, Nutzfläche: 317,6 m², Garagen

> Kaufpreis: **685.000** € Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

Gemütliches und modernisiertes Einfamilienhaus in schöner Wohnlage von Stolpe •

4 Zimmer, ca. 80 m² Wohnfläche, ca. 51 m² Nutzfläche, Wintergarten, grundlegende Modernisierungen ab 2006, Grundstücksgröße: ca. 596 m², Gartenhaus, Carport Baujahr: 1957

> Kaufpreis: **319.000** € Provision: 2.975 % inkl. MwSt.

ruhige Lage von Hohwacht, schöne Doppelhaushälfte als Bestandteil einer Eigentümergemeinschaft •

ca. 50 m² Wohnfläche, ca. 30 m² Nutzfläche, grundlegend modernisiert, Gartenfläche mit ca. 165 m², Keller, PKW-Stellplatz

Kaufpreis: 485.000 € Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

Gerd Meyer Immobilien GbR

Telefon 0 45 22 - 40 45

Kreuzwort Rätsel

senkrecht

3 ... d'Italia

(amerik.)

6 circa (kurz)

7 nachahmer

(Jägerspr.)

15 m. Vorname

16 lat. - und

8 ...lebes

4 engl. m. Kurzname

5 Tanz der 1920er-Jahre

9 sich die verschaffen

10 Wildschwein im 2. Jahr

1 Leichtsinn, Unüberlegtheit

2 nach dem Fundort benannt

// VON HENNING REESE

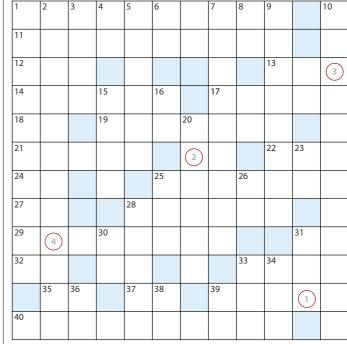
waagerecht

- 1 das ist leicht mal zu!
- 11 der gönnt niemandem was!
- 12 Vereinigte Arabische Republik
- 13 Naturgeist, gespenstisches Wesen
- 14 ... Kräfte
- 17 Erdbee...
- 18 Kfz.-kennz. in S-H
- 19 es ... haben
- 21 w. Vorname
- 22 ...paket
- 24 Auerochse
- 25 Al... (Sammlg. grafischer Kunst in Wien)
- 27 Teil der Bibel
- 28 was das ...
- 29 ...stand
- 31 ...tur
- 32 Teelöffel (kurz)
- 33 geh. für Diadem, Fingerring
- 35 ...langen
- 37 Personalpronomen
- 39 das ... wäre
- 40 angeborene Verhaltensweise

20 ... haben kurze Beine 23 ... sein

- - 26 Technische Hochschule (kurz)
 - 28 in allem
 - 30 ...land
 - 31 sich ... halten
 - 33 ...tor
 - 34 land
 - 36 ...siko
 - 38 Stück (kurz)
- 39 Kfz.-kennz. der ehem.

Hauptstadt der BRD





Das versteckte Lösungswort im Februar hieß: NATUR

14 / mein plöner**seeblick** mein plöner**seeblick** 1 Volquardts

Zur sofortigen Einstellung suchen wir einen

Kundendienstmonteur (m/w/d)

für Sanitär-, Heizungs- und Anlagentechnik

Das kommt auf Sie zu:

Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur von Wärmepumpen und Gasfeuerungsanlagen sowie die laufende Kundenunterstützung. Bei uns wird mit den neuesten Gerätschaften, Materialen und Medien gearbeitet.

Unsere Erwartungen an Sie:

Eine abgeschlossene, branchenübliche Berufsausbildung ist erforderlich. Erfahrung in den oben genannten Bereichen wünschenswert. Selbständiges Arbeiten, Sorgfalt und Kundenorientierung werden vorausgesetzt. PKW-Führerschein erforderlich.

■ Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf eine persönliche
Kontaktaufnahme per Telefon oder Mail.

O. Softe

Willkommen im Team!

Ole Süfke

Geschäftsführer Peter Volquardts GmbH Sanitär- und Heizungsbaumeister Bachelor of Engineering

- **■** SANITÄR
- **GASHEIZUNG**
- **SOLAR**
- KUNDENDIENST

Peter Volquardts GmbH

Hans-Adolf-Straße 7 · 24306 Plön am See Telefon 04522 3121 · Fax 04522 48 34 www.pv-sanitaer.de · info@pv-sanitaer.de